

# wdk

# Wahlprüfsteine

## Deutsche Kautschukindustrie: Insolvenzanfechtung: Missbrauch stoppen!

Zahlreiche Lieferanten sehen sich mit ungerechtfertigten Zahlungs-Rückforderungen von Insolvenzverwaltern konfrontiert. 80 Prozent der Anfechtungsansprüche entbehren jeder Grundlage, die Abwehr führt jedoch in den betroffenen Unternehmen zu erheblichen Kosten. Die Zahl der Insolvenzanfechtungen hat in den letzten 3 Jahren sintflutartig zugenommen. Die jüngste höchstrichterliche Rechtsprechung auf Basis der bestehenden Gesetzeslage wird die Zahl der Insolvenzanfechtungen nochmals dramatisch erhöhen. Gerade mittelständische Zulieferunternehmen sind gegen diese massiven Forderungen wehrlos.

### Prüfsteine:

- Eine Klarstellung und Korrektur der aktuellen Gesetzeslage zur Insolvenzanfechtung ist überfällig.
- Kleine und mittlere Zulieferunternehmen brauchen Rechtssicherheit und müssen vor ungerechtfertigten Zahlungs-Rückforderungen geschützt werden. Der aktuell für Insolvenzverwalter juristisch geöffnete Weg zur massenhaften Insolvenzanfechtung muss auf das notwendige Maß zurückgeführt werden.

Gummi ist als Werkstoff unersetzlich: In der Energieversorgung, im Lebensmittelbereich, in der Rohstoffgewinnung, im Gesundheitsbereich, bei Transport und Mobilität, bei Freizeitaktivitäten und im Haushalt. ([www.wemoveourworld.com](http://www.wemoveourworld.com))

Der **Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk)** vertritt gut 160 Unternehmen mit rund 75.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von mehr als elf Milliarden Euro in Deutschland: Premium-Reifenhersteller, Automobilzulieferer, Hersteller Technischer Gummi- und Elastomer-Erzeugnisse, Mischungshersteller, Distributoren, Rohstoffzulieferer. Die deutsche Kautschuk- und Elastomer-Industrie ist technologischer Weltmarktführer. Viele der mittelständischen Unternehmen sind „Hidden Champions“. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Branche und ihrer Arbeitsplätze basiert auf stabilen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in Deutschland. Diese gilt es zu erhalten!



---

**Verantwortlich:**

Boris Engelhardt  
Hauptgeschäftsführer  
Postfach 90 03 60 • 60443 Frankfurt am Main  
Tel. 069 7936-0 • Fax 069 7936-140  
info@wdk.de • www.wdk.de

**Ansprechpartner in Berlin:**

Dr. Christoph Sokolowski  
Leiter des wdk-Hauptstadtbüros  
wdk e.V. • Unter den Linden 26 • 10117 Berlin  
Tel. 030 726216-120 • Fax 069 7936-175  
c.sokolowski@wdk.de • www.wdk.de